



**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.403 - Volkshochschule

Bearbeitung: Bettina Juhlke (E-Mail: bettina.juhlke@luebeck.de Telefon: 122-4026)

**Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von
25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittlere
Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
19.10.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
11.11.2020	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.11.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.11.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022 wird angenommen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

☐
☒

Ja

Nein- Begründung:

Besondere Belange von Kindern und Jugendlichen werden nicht berührt.

Die Maßnahme ist:

☐
☒
☐

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

☒
☐

Ja

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

☒

Nein

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

☐	Ja – Begründung:

Begründung:

Für die Mehrfachspende gilt nach Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO:

Leistet ein/e Geber:in in einem Haushaltsjahr mehrere Spenden, deren Gesamtwert die Wertgrenze für die Zuständigkeit als Einzelspende überschreitet, so entscheidet vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze das unter Zugrundelegung der Höhe des Gesamtwertes der Spenden zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Spenden.

Mit der Spende über 25.000,00 Euro erreicht die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2020 einen Gesamtwert von 979.920,00 Euro. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 25.000,00 Euro zuständig.

Das Angebot, nachträglich berufsbegleitend den Mittleren Schulabschluss zu erlangen, gab es in Lübeck nach Schließung der Abendrealschule durch das Land Schleswig-Holstein ab 2004 für mehrere Jahre nicht mehr. Durch die finanzielle Unterstützung der Possehl-Stiftung konnte die VHS Lübeck seit 2010 alle zwei Jahre einen jeweils knapp zweijährigen Abendkurs zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Mittleren Schulabschlusses anbieten, mit Kurskosten für die Teilnehmenden in einem bezahlbaren Rahmen.

Auch mit dem Kurs 2020 bis 2022 wird Jugendlichen und Erwachsenen wieder eine gründliche Vorbereitung auf die Prüfung angeboten. Zielgruppe sind Interessierte, die nach dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss ihre schulische Ausbildung fortsetzen möchten, um ihre Chance auf eine höherwertige Berufsausbildung zu verbessern oder eine weitere Qualifizierung zu erreichen.

Der Unterricht umfasst ca. 1.000 Unterrichtsstunden und wird jeweils an drei Abenden pro Woche sowie an einem Samstag pro Monat erteilt. Neben Deutsch, Mathematik und Englisch werden Fächer aus dem naturwissenschaftlichen Bereich (Biologie, Chemie, Physik) und dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (Erdkunde, Geschichte) nach den Vorgaben der Prüfungsordnung unterrichtet.

Das Kursentgelt pro Teilnehmer:in beträgt insgesamt 1.320 Euro. Eine einmalige Anzahlung in Höhe von 320 Euro wird bei der Anmeldung fällig, der Rest ist als monatliche Ratenzahlung (20 Raten à 50 Euro) zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nicht möglich.

Die VHS-Vorbereitungskurse zeichnen sich durch hohe Interessentenzahlen und eine konstant hohe Teilnehmer:innenzahl aus. Die Qualität dieses Kursangebotes wird durch laufende Gespräche (Befragung und Beratung der Teilnehmenden), Rückmeldungen der Kursleitenden, regelmäßige Fachkonferenzen und Unterrichtshospitationen sichergestellt.

Anlagen:

--

Senator Ludger Hinsen